Ratsgruppe der FDP Remscheid Remscheid, 24. November 2016



Haushaltsrede des Vorsitzenden der FDP-Ratsgruppe in der Sitzung des Rates am 24. November 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei überreiche ich Ihnen das Manuskript der Haushaltsrede des Vorsitzenden der FDP-Ratsgruppe, Wolf Lüttinger, für die heutige Sitzung des Rates.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Philipp Wallutat

Geschäftsführer der Ratsgruppe

2 Wail Jul

Sperrfrist: Redebeginn

Ratsgruppe der FDP Remscheid

Remscheid, 24. November 2016

Demokraten

Es gilt das gesprochene Wort.

Anrede,

vor zwei Jahren beschloss der Rat eine Erhöhung der Grundsteuer B um über 30% und kündigte an, diese Erhöhung zum Jahr 2018 zurückzunehmen, wenn sich der Bund wie zugesagt an den Soziallasten beteiligen würde. Vor zwei Jahren war allerdings noch nicht absehbar, dass wir nunmehr 700 zusätzliche Plätze in der Kinderbetreuung schaffen müssen, weil die Geburten zunehmen und Menschen auf der Flucht nach Remscheid kommen. Vor dieser gesetzlichen Aufgabe können und wollen wir uns nicht verschließen. Wir können daher leider die damalige Grundsteuererhöhung nicht in vollem Umfang zurücknehmen. Ein Teil der zusätzlichen Grundsteuereinnahmen wird allerdings in das Orchester fließen. Im Jahr 2018 sind fünf Grundsteuerpunkte, danach Jahr für Jahr zusätzlich ein Punkt für die Finanzierung der Bergischen Symphoniker eingepreist. Das ist tatsächlich – wenngleich dies bestritten wird – eine Orchester-Steuer.

Bei der Entscheidung über die Zukunft des Orchesters geht es jedoch bei Weitem nicht nur um eine Grundsteuererhöhung. Mehrmals wurden zusätzliche Zuschüsse an die Symphoniker GmbH mit einem Griff in den Gastspieletat des Teo Otto Theaters finanziert. Heute ist der Etat des Theaters aus dem Gleichgewicht geraten, denn nunmehr muss das Theater mehr Geld für die Konzerte und Engagements der Symphoniker aufwenden als es für das restliche Theaterprogramm einsetzen kann.

2

Internet

Ratsgruppe der FDP Remscheid

Remscheid, 24. November 2016

Freie Demokraten FDP

Es ist daher ein richtiges Signal, das Teo Otto Theater wieder zu stärken. Ab dem Jahr 2018

wächst der Gastspieletat um 75.000 Euro gegenüber dem aktuellen Haushaltsjahr. Diese

Maßnahme ist ein wichtiges Entgegenkommen, um uns als FDP die uneingeschränkte

Zustimmung zu diesem Doppelhaushalt zu ermöglichen.

Der Zuschuss an die Bergischen Symphoniker wird ab dem Jahr 2019 eingefroren. Im

nächsten Jahr müssen wir uns daher auf Basis aussagekräftiger Zahlen und möglicher

Szenarien gemeinsam die Frage stellen, wie es ab dem Jahr 2019 weitergehen wird: Ob sich

eine Mehrheit ein Orchester mit einem Zuschuss, der sich in den nächsten Jahren der Zwei-

Millionen-Euro-Marke annähert, leisten und dies mit stetig steigender Grundsteuer erkaufen

möchte. Oder ob wir stattdessen Konzertmusiken für das Theaterprogramm aus anderen

Städten und Regionen einkaufen und mit frei werdenden Ressourcen die Kulturlandschaft in

Remscheid stärken. Wir als FDP freuen uns auf diese Diskussion.

Anrede,

im laufenden Jahr werden wir erstmalig seit rund einem Vierteljahrhundert wieder unseren

Haushalt ausgleichen. Wir konnten uns Freiräume erarbeiten, die wir besonders im investi-

ven Bereich nutzen können, um politisch wieder mehr zu gestalten.

So hat die Stadt derzeit große Schwierigkeiten, geeignete Gewerbeflächen an Interessenten

zu vermitteln, weil sie in diesem Bereich mittlerweile ein großes Defizit hat. Dabei geht es

vor allem um Remscheider Betriebe, die sich bewusst für den Standort Remscheid

3

42853 Remscheid

Ratsgruppe der FDP Remscheid

Remscheid, 24. November 2016

Freie Demokraten FDP

entschieden haben und sich hier weiterentwickeln wollen. Wir müssen endlich wieder mehr

Tempo in die Erschließung von Gewerbeflächen bringen. Die Flächen für die sogenannten

Erdbeerfelder sind bereits im Jahr 2008 angekauft worden. Wir müssen jetzt endlich wieder

Gewerbeflächen entwickeln, um diesen Unternehmen und damit diesen Arbeitsplätzen in

Remscheid eine Perspektive zu geben. In diesem Zusammenhang ist es richtig, den Etat für

den Ankauf von Flächen zu erhöhen. Für die Entwicklung von Wohnbauflächen ist diese

Maßnahme ebenso wichtig.

Anrede,

wir sind noch lange nicht am Ende der Reise. Der ausgeglichene Haushalt ist nur ein

Etappenziel, jetzt ist es unsere Aufgabe, den Haushaltsausgleich zu stabilisieren und die

Schuldenlast abzutragen. Der vorliegende Haushaltsentwurf, die Fortschreibung des

Haushaltssanierungsplans und der Haushaltsbegleitbeschluss sind die konsequente Fortfüh-

rung der Politik der vergangenen Jahre. Als FDP-Ratsgruppe stimmen wir dem Haushalt

daher zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

4

Vorsitzender